

Bericht über die Gemeinderatssitzung am 18.04.2024 im Rathaus

Bürgerfrageviertelstunde

Aus der Bürgerschaft, dem Team der Katholischen Bibliothek Unterkirchberg, wurde die Frage gestellt, warum die Verwaltung bezüglich einer Verkleinerung bzw. eines Umzugs der Bibliothek nicht das Gespräch mit den Ehrenamtlichen gesucht habe.

Bürgermeister Markus Häußler antwortete, dass ihn die Frage überrasche, da er mehrmals mit Vertretern der Kirche gesprochen habe. Zuletzt habe am vergangenen Montag ein Gespräch stattgefunden, zudem auch die Ehrenamtlichen eingeladen gewesen seien. Allerdings habe keiner der Ehrenamtlichen teilgenommen. Die Gründe dafür kenne er nicht, stehe aber selbstverständlich auch jetzt noch für Gespräche zur Verfügung.

Darüber hinaus wurde die Bitte an die Verwaltung herangetragen, die mittelfristige Finanzplanung auf der Homepage zu veröffentlichen. Interessierte Bürger könnten dann besser einschätzen, wie die Gemeinde finanziell dastehe.

Bürgermeister Markus Häußler antwortete, dass er der Sache nachgehen werde und die Finanzplanung – wenn möglich – veröffentlicht würde.

Gemeindeentwicklungskonzept – Vorstellung der Ergebnisse und Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Gemeindeentwicklungskonzept für die Gemeinde Illerkirchberg. Die Ergebnisse werden alsbald auf der Gemeindehomepage abrufbar sein und in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes dargestellt.

Brückenprüfung und -sanierung – hier: Weihungsbrücke in der Illerstraße

Die Verwaltung informierte den Gemeinderat über das Ergebnis der letzten Brückenprüfung. Mehrere Brücken wiesen im Zuge der Prüfung Mängel auf, mit am schlechtesten schnitt die Weihungsbrücke in der Illerstraße mit einer Note von 3,4 ab. Ab einer Note von 3,0 sind Maßnahmen erforderlich.

Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung daraufhin, das Ingenieurbüro IGB mit den weiteren Untersuchungen und Planungen im Hinblick auf die Sanierung dieser Brücke zu beauftragen. Die Sanierung soll 2025 erfolgen.

Bebauungsplan der Gemeinde Illerrieden „Wangen-Nord“ – Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Veröffentlichung nach § 4 (2) BauGB in Verbindung mit § 3 (2) BauGB

Als Träger öffentlicher Belange erhielt die Gemeinde Gelegenheit, sich zu diesem Bebauungsplan zu äußern. Der Gemeinderat beschloss, keine Stellungnahme abzugeben.

11. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Neu-Ulm, „Gewerbliche Bauflächen Schwaighofen Süd“ – Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Als Träger öffentlicher Belange erhielt die Gemeinde Gelegenheit, sich zu diesem Bebauungsplan zu äußern. Der Gemeinderat beschloss, keine Stellungnahme abzugeben.

Sonstiges, Bekanntgaben

a) Verbandsversammlung Zweckverband Wasserversorgung Steinberggruppe

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung Steinberggruppe hat im Rahmen der Verbandsversammlung bekannt gegeben, dass der 2023 gebaute Notbrunnen in Betrieb sei und für die Notversorgung genutzt werden könne.

Darüber hinaus beschloss die Verbandsversammlung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Steinberggruppe. Aufgrund der gestiegenen Energiekosten und der notwendigen Investitionen für die Sicherstellung der Wasserversorgung im Verbandsgebiet rechnet die Verbandsverwaltung mit einem Abgabepreis von 1,29 €/m³ Frischwasser (zum Vergleich: 2023: 1,17 €/m³; 2022: 0,88 €/m³; 2021: 0,91 €/m³; 2020: 0,86 €/m³). Insofern ist davon auszugehen, dass die Wassergebühr in den Mitgliedsgemeinden ebenfalls spürbar ansteigen wird.

Als Verbandsvorsitzenden wählte die Versammlung Herrn Bürgermeister Sascha Erlewein als Nachfolger von Herrn Bürgermeister a. D. Martin Jung, dessen Amtszeit als Bürgermeister mit Ablauf des 8. Aprils endete. Herr Bürgermeister a. D. Martin Jung war 31 Jahre Verbandsvorsitzender des Zweckverbands Wasserversorgung Steinberggruppe.

b) Ersatzbeschaffung Aufsitzrasenmäher Grillo Matra 250

Aufgrund schwerwiegender und irreparabler Schäden am bisherigen Rasenmäher musste dieser außer Betrieb gesetzt werden. Insbesondere war die Turbine so stark verbogen, dass sie nicht mehr ausgebaut werden konnte. Weil das Gerät im Frühjahr und Sommer dringend für den reibungslosen und effizienten Betrieb des Bauhofs und die Durchführung der anfallenden Arbeiten notwendig ist, hat Herr Bürgermeister Häußler im Wege der Eilentscheidung die Ersatzbeschaffung eines Grillo Matra 250 beauftragt.

Der Kaufpreis für das Gerät beträgt 48.159,30 € brutto. Ohnehin war im Haushalt wegen inzwischen regelmäßig auftretenden Problemen mit dem bisherigen Mäher eine Ersatzbeschaffung vorgesehen, sodass Haushaltsmittel vorhanden waren.

Der Grillo Matra 250 ermöglicht es dem Bauhof, verschiedene Aufgaben wie Mähen, Mulchen, Schneeräumen und andere landschaftsgärtnerische Arbeiten effektiv durchzuführen. Die Anschaffung dieses Geräts trägt dazu bei, die Arbeitsabläufe zu optimieren und die Qualität der öffentlichen Bereiche in unserer Gemeinde zu verbessern.

c) Baugrunduntersuchungen für die Baumaßnahme SW-Druckleitung

Die Firma GeoBüro Ulm wird am 23. April 2024 entlang des Feldweges (Flst. 90/1) vom Mahdauweg zum Mahdauwehr diese Untersuchungen durchführen. Diese sind für den Ausbau der Abwasserinfrastruktur unserer Gemeinde Illerkirchberg unerlässlich.

Im Zuge dieser Untersuchungen werden insgesamt 3 Rammkernsondierungen (DN60) bis zu einer Tiefe von jeweils 3,0 Metern unter Gelände durchgeführt. Diese Maßnahmen dienen der Vorbereitung für die anstehenden Tiefbauarbeiten.

Die Abwasserleitung unserer Gemeinde Illerkirchberg soll vom Hebewerk entlang von Feldwegen und über Wiesen auf einer Länge von ca. 430 m zum SW-Sammler der Gemeinde Staig geleitet werden. Wir haben bereits die Grundstückseigentümer, die sich entlang des Feldweges befinden, über die bevorstehende Baugrunduntersuchung informiert. Dabei haben wir betont, dass wir ihre Grundstücke nicht betreten werden, auch wenn wir dies nicht zu hundert Prozent garantieren können.

d) Haushaltserlass 2024

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 09.04.2024, AZ 04-902.41/Illerkirchberg, die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 22.02.2024 beschlossenen Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 bestätigt. Die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 4.540.000 EUR wurde genehmigt. Der Haushaltserlass wurde den Gemeinderatsmitgliedern als Tischvorlage in Kopie überlassen.

e) Verbandsumlage Musikschule Iller-Weihung

Bürgermeister Markus Häußler gibt bekannt, dass der Jahresabschluss 2023 der Musikschule um 13.753,65 EUR besser ausgefallen sei. Die Verbandsumlage für 2024 betrage ca. 109.000 EUR. Die Erhöhung der Verbandsumlage sei u. a. auf ein Gerichtsurteil zurückzuführen, wonach Musiklehrer, die bisher als Honorarkräfte gearbeitet hätten, zukünftig als Tarifbeschäftigte nach TVöD zu bezahlen sind. Darüber hinaus gibt er bekannt, dass der Vorsitz des Zweckverbands Musikschule Iller-Weihung, den er nun zwei Jahre inne hatte, an Herrn Bürgermeister Daniel Roth aus Hüttisheim übergeben worden sei. Neuer Stellvertreter von Herrn Bürgermeister Roth sei Herr Bürgermeister Hartleitner aus Balzheim.

f) Holzschlag am Hornbach

Die Verwaltung wurde um Prüfung gebeten, was mit dem Holzeinschlag im Gemeindewald geschehen solle.

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.